

---

**3561/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 05.11.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

des Abgeordneten Hofer  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

### **betreffend Anträge für Invaliditätspensionen**

An mich wurde die Information herangetragen, dass es betreffend der Ausstellung von Invaliditätspensionen in den Sommermonaten zu einem verstärkten Andrang in den Pensionsversicherungsanstalten kommt. Zu erklären wäre dieser Umstand wohl damit, dass mit Beginn der Antragstellung der Leistungswerber nicht mehr dem AMS zur Arbeitsvermittlung zur Verfügung stehen muss. Das bedeutet in der Folge, dass damit ohne finanziellen Verlust ein Sommer außerhalb Österreichs verbracht werden kann.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

### **Anfrage**

1. Wie viele Anträge auf Invaliditätspension wurden im Jahre 2009 bis jetzt in den einzelnen Monaten - aufgelistet nach Bundesländern - in Österreich gestellt?
2. Wie viele Anträge auf Invaliditätspension wurden im Jahre 2008 von Jänner bis Dezember - aufgelistet nach Bundesländern - in Österreich gestellt?
3. Wie viele Anträge auf Invaliditätspension wurden im Jahre 2007 von Jänner bis Dezember - aufgelistet nach Bundesländern - in Österreich gestellt?
4. Wie viele Anträge auf Invaliditätspension wurden im Jahre 2006 von Jänner bis Dezember - aufgelistet nach Bundesländern - in Österreich gestellt?

5. Aus welchen Nationalitäten setzten sich die Antragsteller für die Jahre 2006 bis 2008 – jeweils aufgelistet nach Bundesländern und nach Monaten – zusammen?
6. Aus welchen Nationalitäten setzten sich die Antragsteller bisher in diesem Jahr – jeweils aufgelistet nach Bundesländern und nach Monaten – zusammen?